

DONNERSTAG, 17.7.25

9.00–10.30 Uhr, Probephühne **KANN NOCH GEBUCHT WERDEN!**

**WORKSHOP: FIGURENENTWICKLUNG DURCH KÖRPER
ODER AKTIVIERUNG VON ATEM UND STIMME**

mit Marie Therrien – Theaterpädagogin und Performerin

9.00–10.30 Uhr, Studiobühne

WORKSHOP: LAMPENFIEBER WEG

mit Steffan Drotleff für Nicolaischule

11.00–12.30 Uhr, Probephühne **KANN NOCH GEBUCHT WERDEN!**

**WORKSHOP: FIGURENENTWICKLUNG DURCH KÖRPER
ODER AKTIVIERUNG VON ATEM UND STIMME**

mit Marie Therrien – Theaterpädagogin und Performerin

11.00–12.30 Uhr, Studiobühne **KANN NOCH GEBUCHT WERDEN!**

WORKSHOP: LAMPENFIEBER WEG

mit Steffan Drotleff – Schauspieler, Regisseur
und Leiter des BT Jugendtheaters

Freitag, 18.7.25

10.00 Uhr, Studiobühne — ca. 45 Min. Darsteller: 12–17 Jahre

Nicolaischule, Brandenburg an der Havel

UNSER LAND HEISST WELT

Nach Georg Neugart / Bearbeitung / Collage, Parolenspiel
Spielleitung: Frau Viola, Herr Gleason, Frau Martinčević

„Das darf doch nicht wahr sein! So ein Mist!“ Kurz nachdem der Maler die Unterführung gestrichen hat, nun wieder „F*ck Deutschland!“, „Deutschland gehört uns!“. An den Wänden Parolen, Parolen, Parolen – und es werden immer mehr. Eine Gruppe Schüler kämpft darum gehört zu werden. Oder ist es einfach nur freche Provokation? Wie sieht sie am Ende aus – unsere Welt? Und wissen vielleicht die absurden Freaks am Ende mehr?

11.30–13.00 Uhr, Probephühne **KANN NOCH GEBUCHT WERDEN!**

**WORKSHOP: FIGURENENTWICKLUNG DURCH KÖRPER
ODER AKTIVIERUNG VON ATEM UND STIMME**

mit Marie Therrien – Theaterpädagogin und Performerin

11.30–13.00 Uhr, Studiobühne

WORKSHOP: LAMPENFIEBER WEG

mit Steffan Drotleff für Gesamtschule
Heinrich-Julius Bruns, Lehnin

13.00 Uhr

ENDE DER 31. BRANDENBURGER SCHULTHEATERTAGE

DER BESUCH DER WORKSHOPS IST KOSTENLOS

Eine Anmeldung und Auswahl, welcher Workshop gewünscht wird, vorher nötig:

COMMEDIA DELL'ARTE

Wenn man Commedia dell'Arte aus dem italienischen übersetzt, heißt es im Grunde nichts anderes als Handwerk. Theater an sich lebt von Verabredungen. In der speziellen Commedia dell'Arte gibt es unterschiedliche Figuren und Masken. Jede Figur hat einen eigenen Gang, persönliche Eigenarten und einen klar zugeordneten gesellschaftlichen Stand. In den Komödien von Molière und Goldoni sind auch die Rollen so angelegt. Dieser Workshop bietet einen Ausflug in die traditionsreiche Aufführungspraxis.

LAMPENFIEBER WEG

Theater zu spielen, macht Spaß! Mit Klassenkameraden oder Freunden zu proben, macht Laune! Und dann kommt der Tag der Wahrheit: Vorstellung. Vielleicht sogar vor Eltern, Geschwistern und Freunden – Lampenfieber. Dieser Workshop zeigt euch, dass Lampenfieber gut ist, dass es dazu gehört. Und man kann viel tun, dass es nicht so schlimm ist, und auch das macht Spaß.

FIGURENENTWICKLUNG DURCH KÖRPER

Auf spielerische Weise werden wir den Körper aufwärmen und lockern. Die TeilnehmerInnen werden lernen, ihren Körper bewusst wahrzunehmen. Durch gezielte Übungen zur Entspannung und Lockerung werden die TeilnehmerInnen in die Lage versetzt, ihre körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten auf der Bühne zu erweitern. Im Zentrum des Workshops steht der Aspekt der Figurenentwicklung durch Körperarbeit, da sich durch die gezielte Gestaltung des Körpers eine Figur leicht entwickeln lässt. Die TeilnehmerInnen werden lernen, Körperhaltungen bewusst einzusetzen, um ihre Rolle auf der Bühne darzustellen und eine tiefere Verbindung zu ihrer Figur aufzubauen. Ziel des Workshops ist es, den TeilnehmerInnen ein besseres Verständnis für den Zusammenhang zwischen Körperhaltung und Ausdruck zu vermitteln und ihre Lust an der Figurenentwicklung zu stärken.

AKTIVIERUNG VON ATEM UND STIMME

Im Workshop zur Stimmarbeit steht die Entdeckung und Erforschung der eigenen Stimme im Vordergrund. Die TeilnehmerInnen lernen spielerisch, ihre Stimme bewusst zu kontrollieren und gezielt einzusetzen. Dabei spielt die Atmung eine wichtige Rolle, da sie die Basis für eine ausdrucksstarke Stimme bildet. Durch Übungen zur Stimmkontrolle und -steuerung lernen die TeilnehmerInnen ihre Stimme zu modulieren und auf verschiedene Situationen im Theater anzupassen. Ziel des Workshops ist es, den TeilnehmerInnen ein tieferes Verständnis für ihre Stimme und ihre Ausdrucksmöglichkeiten auf der Bühne zu vermitteln.

Titelbild © Mandy Hoffmann

31. BRANDENBURGER SCHULTHEATERTAGE

14.–18.7.25

Klassenstufen 1–10

(Altersangabe der Darsteller ist keine
empfohlene Altersangabe für Zuschauer)

EINTRITT FREI – RESERVIERUNG NÖTIG!



MONTAG, 14.7.25

9.00 Uhr, Studiobühne

ERÖFFNUNG DER 31. BRANDENBURGER SCHULTHEATERTAGE

9.15 Uhr, Studiobühne — ca. 25 Min. Darsteller: 16–17 Jahre

Bertolt-Brecht-Gymnasium, Brandenburg an der Havel

GIER

Eigenschöpfung / Commedia dell'Arte

Spielleitung: Heike Schade

Reichtum. Was macht er mit uns? Es wird gelogen, geheuchelt, falsch gespielt und intrigiert.

10.15 Uhr, Studiobühne — ca. 20 Min. Darsteller: 18 Jahre
für Zuschauer ab 13 Jahren

Freie Waldorfschule „Christian Morgenstern“, Werder / Havel

DIE NACHT DER GEBURT

Ein Ausschnitt aus dem Hörspiel „Rache und Vergebung“ –
von und mit Friederike Friemann

Spielleitung: Kerstin Wentzek, Joh Weissgerber

Die Geschichte einer leidenschaftlichen Dreiecksbeziehung in
der Welt der Vampire wird hier ausschließlich mit Mitteln erzählt,
die man mit den Ohren wahrnehmen kann. Also Augen zu und
zugehört!

11.15 Uhr, Studiobühne — ca. 30 Min. Darsteller: 16–17 Jahre
für Zuschauer ab 14 Jahren

Bertolt-Brecht-Gymnasium, Brandenburg an der Havel

FRAUEN DER UNTERWELT

Tine Rahel Völcker / Bearbeitung / Sprechtheater

Spielleitung: Heike Schade

Pirna 1940 / 41: Mehr als 10.000 Menschen werden getötet. Stell-
vertretend für diese werden einige Frauen und deren Schicksale
gezeigt.

12.30–14.00 Uhr, Studiobühne **KANN NOCH GEBUCHT WERDEN!**

WORKSHOP: COMMEDIA DELL'ARTE ODER LAMPENFIEBER WEG

mit Steffan Drotleff – Schauspieler, Regisseur
und Leiter des BT Jugendtheaters

12.30–14.00 Uhr, Probefühne **KANN NOCH GEBUCHT WERDEN!**

WORKSHOP: FIGURENENTWICKLUNG DURCH KÖRPER ODER AKTIVIERUNG VON ATEM UND STIMME

mit Marie Therrien – Theaterpädagogin und Performerin

DIENSTAG, 15.7.25

9.00 Uhr, Studiobühne — ca. 45 Min. Darsteller: 9–12 Jahre

Grundschule „Am Krugpark“, Brandenburg an der Havel

DAS GEHEIMNIS UM DEN KRUGPARK

Eigenschöpfung der 6b / Szenisches Spiel

Spielleitung: Martine Weser, Verena Johst

Johann Gottfried Brösel wird geboren. Er versucht für die Bran-
denburger einen schönen Ort zu schaffen. Der Weg dorthin ist
aber schwierig.

10.15 Uhr, Studiobühne — ca. 60 Min. Darsteller: 13–15 Jahre

Wilhelm-Busch-Schule, Brandenburg an der Havel

ERWACHEN

Eigenschöpfung von Hanka Werner / Drama

Spielleitung: Hanka Werner, Frau Reipen

„Ich nutze mein Handy eher praktisch. Als eine Art Lebenshilfe.“
„Für mich ist es eine Möglichkeit, gesehen zu werden und mich
auszudrücken.“ „Für mich ist es eine elektronische Fußfessel.“
Handys lassen sich nicht mehr wegdenken aus unserem Alltag.
Aber ab wann ist man eigentlich handysüchtig?

11.45 Uhr, Studiobühne — ca. 60 Min. Darsteller: 12–14 Jahre
für Zuschauer ab 12 Jahren

Schule des Lebens Potsdam, Kloster Lehnin

14

Volker Zill / Bearbeitung / Szenisches Spiel über
das Erwachsenwerden

Spielleitung: Mytriomis Martin Herzog, Birte Wentzek

Misa will gemocht werden und Alexander will die Weltherrschaft.
Lucy macht Sport und Georg macht krumme Geschäfte. Layla
muss Geige spielen, Lee ist verpeilt und Hannah muss kotzen.
Ronja will ihre Ruhe und Maja will nie heiraten. Jessi rappt und
Erdinan tanzt. Elja shoppt, Viktor zockt und Jason heitert auf.

12.00–13.00 Uhr, Havelaal

WORKSHOP: LAMPENFIEBER WEG

mit Steffan Drotleff für Wilhelm-Busch-Schule

14.00–15.30 Uhr, Probefühne **KANN NOCH GEBUCHT WERDEN!**

WORKSHOP FÜR SPIELLEITERINNEN: STÜCKENTWICKLUNG UND BIOGRAPHISCHES THEATER

mit Steffan Drotleff – Schauspieler, Regisseur
und Leiter des BT Jugendtheaters

MITTWOCH, 16.7.25

9.00 Uhr, Studiobühne — ca. 40 Min. Darsteller: 10–13 Jahre

Evangelische Grundschule, Brandenburg an der Havel

PECHVOGEL ODER GLÜCKSPILZ?

Barbara Schnepf / Märchen / Schwarzlichttheater

Spielleitung: Frau Mack-Ricker

Der arme Sacknäher Saladin glaubt, niemals wieder Glück zu
haben. Darum singt er immer wieder das Lied: „Oh, ich armer
Saladin ...“ Von diesem Lied ist der König total genervt. Kann er
Saladin überzeugen? Aber seht selbst!

10.15 Uhr, Studiobühne — ca. 30 Min. Darsteller: 6–18 Jahre

Havelschule, Brandenburg an der Havel

DAS FARBENMONSTERCHEN

Szenisches Spiel mit Musik und Tanz

Spielleitung: Brit Bernitt, Steffi Bäumer

Die Gefühle des Farbenmonsterchens sind durcheinander gera-
ten. Es herrscht ein großes Kuddelmuddel. Wird es ihm gelingen,
dieses Durcheinander zu sortieren? Wir unterstützen es dabei mit
Schauspiel und Musik.

11.15 Uhr, Studiobühne — ca. 60 Min. Darsteller: 12–14 Jahre
für Zuschauer ab 12 Jahren

Schule des Lebens Potsdam, Kloster Lehnin

14

Volker Zill / Bearbeitung / Szenisches Spiel über
das Erwachsenwerden

Spielleitung: Mytriomis Martin Herzog, Birte Wentzek

Misa will gemocht werden und Alexander will die Weltherrschaft.
Lucy macht Sport und Georg macht krumme Geschäfte. Layla
muss Geige spielen, Lee ist verpeilt und Hannah muss kotzen.
Ronja will ihre Ruhe und Maja will nie heiraten. Jessi rappt und
Erdinan tanzt. Elja shoppt, Viktor zockt und Jason heitert auf.

13.00–14.30 Uhr, Probefühne **KANN NOCH GEBUCHT WERDEN!**

WORKSHOP: FIGURENENTWICKLUNG DURCH KÖRPER ODER AKTIVIERUNG VON ATEM UND STIMME

mit Marie Therrien – Theaterpädagogin und Performerin

STAND: 16.5.25, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

AUSWERTUNG: PROBEÜHNE, DIREKT NACH DER AUFFÜHRUNG

THEATERPÄDAGOGIN: MARIE THERRIEN

ORGANISATORISCHE LEITUNG: ADRIANE PORIKYS (03381 / 511 - 128)